

Lösungshinweise zu Arbeitsblättern „Barocker Stadtrundgang“

Angesichts der Fülle barocker Stilelemente wird im Folgenden nur eine kleinere Auswahl solcher Merkmale aufgeführt, die Schüler mit dem Hintergrundwissen der Arbeitsblätter erkennen können.

Residenz

Putten

Betonung des Mittelrisalits durch:

- großes Portal, umrahmt von zwei kleineren Portalen
- großen Balkon
- weißes Figurenpaar mit Goldornamenten über Mittelfenster
- vorspringender Aufbau als drittes (halbes) Obergeschoss, mit Rundfenster versehen
- prächtig ausgeschmückter Giebel
- Laterne

goldener Jupiter in dramatischer Pose (→ Element der *Bewegung*)

Simulation eines zweiten Balkons durch Scheinarchitektur (Balkongeländer im 2. OG)

Balkongeländer wird durch Scheinarchitektur „verlängert“

Pilaster verleihen der Fassade optisch Tiefe

Stadtkirche

geschwungene Fenstergiebel

geschwungener Treppenaufgang

mittig vorgewölbte Fassade → Betonung der Mitte

welsche Haube

rundliche Dekorationselemente (Voluten, Fenster)

Lage: strahlenförmig von höher gelegener Residenz abgeleitet (→ absolutistischer Herrschaftsanspruch); vis-à-vis dem Rathaus (→ Symmetrie)

Pilaster als Scheinarchitektur

Schlosskirche

Treppenaufgang: rundlich-geschwungene Form

Betonung der Mitte der Eingangsfassade; Rest bleibt auffällig schlicht (zwecks Heraushebung der Mitte)

viele Dekorative Elemente auf engstem Raum:

- Bsp. 1: Wolkenkranz, Strahlen, Kreuz
- Bsp. 2: Allianzwappen in üppigen Blätterränken, bekrönt

rundlich-geschwungene Formen auch im Giebel

Vielzahl der Säulen und Pilaster erzeugt den Eindruck von Tiefe

Einsiedelner Kapelle

Betonung der Mitte durch:

- hervortretende Säulen links und rechts des Eingangs
- Eingang optisch verstärkt durch Pilaster
- plastisches, reich dekoriertes Wappen über Eingang
- großes Giebfeld mit Sterbeszene
- optische Fortführung der Mittelachse durch gesprengten Giebel, aus dem die bekrönte Maria aufzusteigen scheint

Putten präsentieren markgräfliches Wappen

geschwungene Formen im Giebfeld

Voluten

Rathaus

Betonung der Mitte durch:

- breites Portal
- Balkon, der auf Säulen ruht
- Umrahmung des dreiaxigen Mittelteils durch rustizierte Pfeiler
- vier farblich abgehobene Pilaster im zweiten Obergeschoss
- breiter Giebel
- Laterne

Lage: strahlenförmig von höher gelegener Residenz abgeleitet (→ absolutistischer Herrschaftsanspruch); vis-à-vis der Schlosskirche (→ Symmetrie)

Pilaster als Scheinarchitektur im zweiten Obergeschoss

geschwungener Übergang vom zweiten Obergeschoss zum Giebel

Barocke Brunnen

geschwungene Seitenelemente

Voluten

üppige (überbordende?) Dekorationselemente: z.B. Engelsköpfchen auf Vasen an den Ecken; Bandwerkornamente; der ganze Säulenartige Aufbau mit dem Wappen im Zentrum weist viele dekorative Elemente, so z.B. noch einmal Engelsköpfe

Putten (Johannes-Nepomuk-Brunnen)

symmetrische Lage in barocker Stadtanlage